

Praxisworkshop „E-Ladenetz aufbauen: gemeinsam, klimafreundlich, lokal“, 15. Februar 2019 in Mainz

Wie Energiegenossenschaften und Kommunen vor Ort ein E-Ladenetz aufbauen



Die Elektromobilität wird in den nächsten Jahren an Fahrt aufnehmen, dafür bedarf es einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur. Doch E-Autos können ihre Umweltvorteile nur dann voll ausspielen, wenn sie mit Ökostrom betrieben werden. Bürgerenergiegenossenschaften, Kommunen, Klimaschutzmanager und lokale Akteure wie Unternehmen und touristische/kulturelle Einrichtungen können den Ausbau eines Grünstrom-Ladenetzes gemeinsam voranbringen. Ladesäulen über Mietmodelle können heute schon kostendeckend sein.

In strukturschwachen Gebieten und Tourismusregionen kann die Ladeinfrastruktur zum wichtigen Wirtschaftsfaktor werden, und in Städten bedeutend für die Entwicklung von Wohnquartieren.

Orte und Regionen können mit der Schaffung öffentlicher Ladesäulen, E-Carsharing-Projekten und E-Mobilitäts-Aktionen Akzente setzen. Damit zeigen sie ihr Engagement für den Klimaschutz und nehmen Einfluss auf den sinnvollen Ausbau der Ladeinfrastruktur. Wie das geht und was dabei zu beachten ist, erfahren Sie in unserem Praxisworkshop.

Ihre Referenten kommen von der Inselwerke eG und haben als Pioniere der genossenschaftlichen E-Mobilität auf der Insel Usedom und Umgebung erfolgreich ein Ladenetz aufgebaut. 2017 wurde das „Usedomer Ladenetz“ vom Bündnis Bürgerenergie als „Bürgerenergie-Projekt des Jahres“ ausgezeichnet.

Ziele/Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über das Gesamtsystem Ladeinfrastruktur mit seinen technischen, rechtlichen und sozialen Aspekten: Ladetechnik und -prinzipien, Nutzertypen, Suche nach geeigneten Standortpartnern, Vernetzung und Abrechnung.
- Sie erfahren, welche Kooperationen Sie beim Aufbau eines Ladenetzes nutzen können und lernen Kooperationsmodelle von Energiegenossenschaften und Kommunen kennen.
- Schaufenster der Region: Sie lernen, Standorte mit Köpfchen auszuwählen, statt schnell mit Geld.
- Nach der Veranstaltung können Sie die Eignung eines potenziellen Standorts beurteilen sowie Angebote für die Errichtung und den Betrieb von Ladestationen erstellen.

Zielgruppen

Die Praxiswerkstatt richtet sich an Kommunen, Bürgerenergiegenossenschaften und andere Bürgerenergiegesellschaften, Klimaschutzmanager/innen und Regionalentwickler/innen

Ort und Termin

Mainz, 15. Februar 2019 von 9.30 – 16.30 Uhr

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Albert-Schweitzer-Str. 113-115, 55128 Mainz

Teilnahmebeitrag

30,-€ incl. Getränke, Mittagsimbiss und Teilnehmerunterlagen für Verantwortliche aus Bürgerenergiegenossenschaften und anderen Bürgerenergiegesellschaften.

Kostenfrei für Mitarbeiter/innen von Kommunen, Klimaschutzmanager- und Regionalentwickler/innen

Veranstalter

Landesnetzwerk Bürgerenergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.

Lotsenstelle für alternative Antriebe, Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Referenten

Frank Haney, René Tettenborn, Inselwerke eG

Programm im Überblick

- 9:15 – 9:30 Ankommen und Begrüßung
- 9:30 – 12:30 Einführung E-Mobilität (Ladetechniken, verschiedene Ladestationen usw.)
 - Einflussnahme von Kommunen
 - Standortkriterien
 - Akteure in der Ladeinfrastruktur: Wer macht was bei einem Ladevorgang?
 - Förderprogramme
 - Ausschreibung mit Pooling
 - Kurzer Blick auf E-Carsharing
- 12:30 – 13:15 Mittagspause mit persönlichem Austausch

Schwerpunkt für Umsetzer wie Energiegenossenschaften

- 13:15 – 15:00 Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
 - Standortbeurteilung anhand von Fallbeispielen mit Übung
 - Digitale Einbindung der Ladestationen
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:15 – 16:15 Anleitung einer Angebotskalkulation
 - Das Bürger/innenladenetz
- 16:15 – 16:30 Feedback und Abschluss

Kooperationspartner Gefördert durch



ENERGIENETZ JETZT
Bürger machen Energie



Rheinland-Pfalz

„Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz“
wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung und dem Land Rheinland-Pfalz gefördert.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

ANMELDUNG

„Praxisworkshop „E-Ladenetz aufbauen: klimafreundlich, lokal, gemeinsam“

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Januar 2019 an.

Bitte nutzen Sie bei der **Anmeldung folgende Kontaktwege:**

E-Mail: ruppert@laneg.de

oder

LaNEG RLP, Diether-von-Isenburg-Str. 9-11, 55116 Mainz

Hiermit melde ich mich verbindlich zum „Praxisworkshop „E-Ladenetz aufbauen: klimafreundlich, lokal, gemeinsam“ am 15. Februar 2019 in Mainz an.

.....
Vorname / Name

.....
Energiegenossenschaft/Institution/Kommune

.....
Adresse

.....
E-Mail

Ort/Datum: Unterschrift:

30,00 Euro: Verantwortliche aus Bürgerenergiegenossenschaften und anderen Bürgerenergiegesellschaften

Kostenfrei: Vertreter*innen von Kommunen, Klimaschutzmanager/innen und Regionalentwickler/innen

Ich nehme am Mittagessen teil

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Für Stornierungen nach dem 8. Februar 2019 stellen wir Ihnen den Teilnahmebetrag in Rechnung.

Kontoinhaber: Landesnetzwerk Bürgerenergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.
Volksbank Alzey-Worms eG IBAN: DE43 5509 1200 0022 2918 07 BIC: GENODE61AZY
Verwendungszweck: „Werkstatt Ladenetz“ + Ihr Name (+ Genossenschaft)